

# Monte Brento

## "L'aspettativa dei mondi superiori"

(Die Erwartung der höheren Welten)

14 April 2009

Heinz Grill  
Florian Kluckner

Schwierigkeit: VI+, einige Passgen A0 und A1  
Absicherung: mit Bohrhaken (Fix), Normalhaken,  
Sanduhrschlingen, Friends, Klemmkeilen  
Von unten eingerichtet  
Höhendifferenz: 700 m

Dieser Weg schenkt ein großes Abenteuer und auch eine Kletterfreude. Wie die anderen Wege am Monte Brento ist auch dieser nur für Experten ratsam, weil der Höhenunterschied groß ist und die Seillängen anspruchsvoll sind. Die Erstbegeher haben den ganzen Verlauf der Route geputzt und ausreichend Fix und Normalhaken gesetzt. Aber während der Fels der vorigen "Sole caldissimo" unglaublich brüchig war, ist dieser Bereich des Anstiegs eine Überraschung an Qualität und Schönheit.

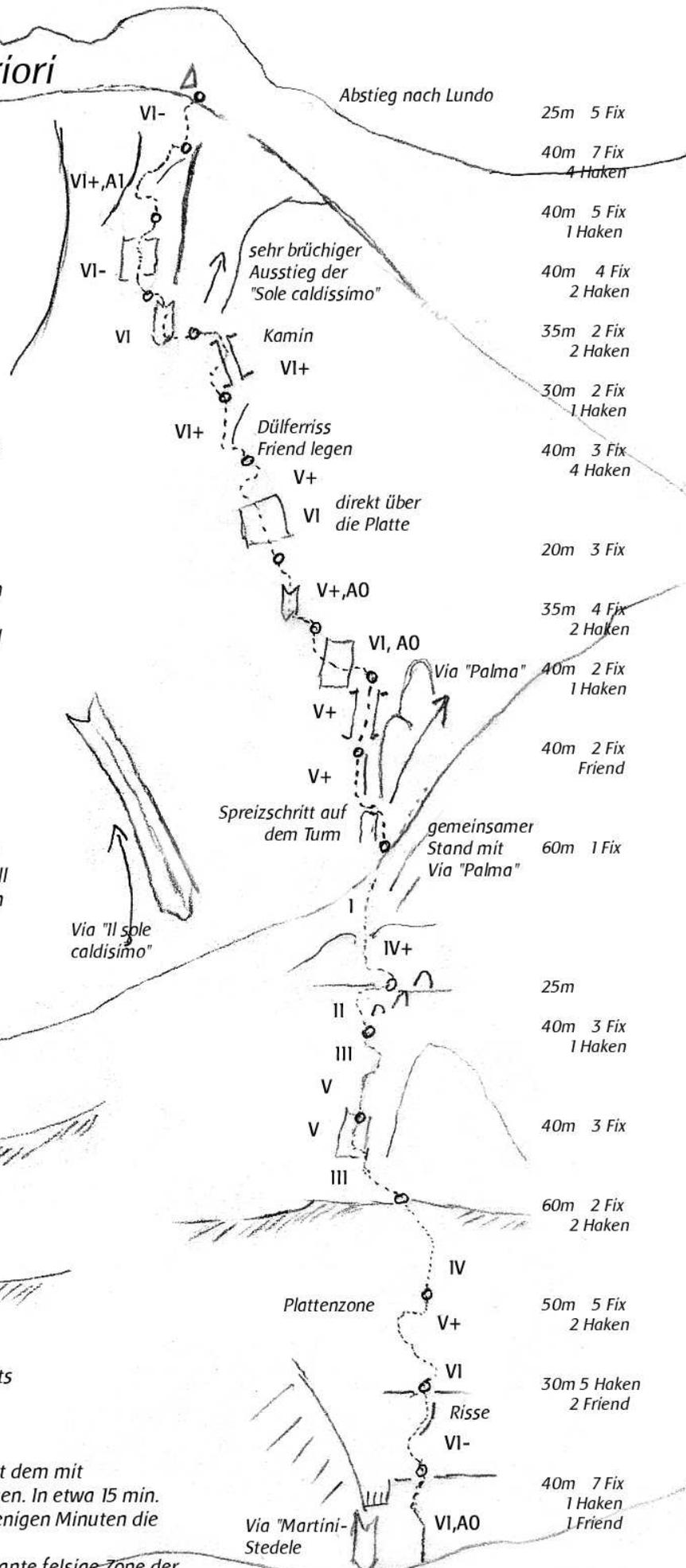
Im unteren Wandteil gibt es viele Leisten und solide Platten. Nur ein Bereich von 30 m weist brüchigen Fels auf. In der Mitte, nach der Rinne der Via "Palma" führt der Weg weiter auf eine Turm und durch Risse und Kamine mit mittlerer Schwierigkeit.

Eine ausgesetzte und schwierige Traverse nach links macht die große Plattenzone des Zentrums zugänglich und man erreicht nach drei Seillängen schöne Risse und einen ohrförmigen Kamin. Für die Risse sind in jedem Fall Friends und Klemmkeile zu empfehlen, da die Bohrhaken weit auseinander gesetzt sind. Der Kamin verlangt eine gute Technik, aber er ist recht gut abgesichert. Darauf folgt man einer Traverse nach links und einer schönen Verschneidung, für die ebenfalls kleine und mittlere Friends notwendig sind.

Die Schlußwand ist überhängend und abenteuerlich mit guter Felsbeschaffenheit bis zum Gipfel im Wald. Die Erstbegeher haben zusätzlich noch Bohrhaken gesetzt, um diesen Ausstieg zu erleichtern. Im gesamten ist dieser Anstieg einer der interessantesten des Gebietes.

Zugang:  
20 m unter der Quelle "Le bene" beginnt ein Steig Richtung der Wand, nähert sich dem Wandfuß und führt an ihm entlang zur Einstiegsverschneidung der "Martini-Stedele". 10 m rechts davon befindet sich der Einstieg.

Abstieg:  
Es gibt zwei Möglichkeiten. Die leichtere und sicherere ist dem mit Steinmännern markierten Steig in Richtung Lundo zu folgen. In etwa 15 min. erreicht man eine schöne Einschartung und darauf in wenigen Minuten die Forststraße nach Lundo.  
Die andere Möglichkeit ist ein Abstieg durch die interessante felsige Zone der Ostflanke des Monte Brento mit einigen Abseilstellen. Siehe dazu die Skizze.



Abstieg nach Lundo	25m	5 Fix
	40m	7 Fix 4 Haken
	40m	5 Fix 1 Haken
sehr brüchiger Ausstieg der "Sole caldissimo"	40m	4 Fix 2 Haken
Kamin	35m	2 Fix 2 Haken
VI+	30m	2 Fix 1 Haken
Dülferriss Friend legen	40m	3 Fix 4 Haken
VI	20m	3 Fix
direkt über die Platte	35m	4 Fix 2 Haken
V+, A0	40m	2 Fix 1 Haken
VI, A0	40m	2 Fix Friend
Via "Palma"	60m	1 Fix
gemeinsamer Stand mit Via "Palma"	25m	
IV+	40m	3 Fix 1 Haken
II	40m	3 Fix
III	60m	2 Fix 2 Haken
V	50m	5 Fix 2 Haken
V+	30m	5 Haken 2 Friend
VI	40m	7 Fix 1 Haken 1 Friend
Risse		
VI-		
VI, A0		
Via "Martini-Stedele"		
Plattenzone		